

Jahresrechnung 2025

17. April 2026

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Langnau.

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Langnau schliesst im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 0.08 Mio. ab, was gegenüber dem Budget 2025 einer erfreulichen Besserstellung von Fr. 1.98 Mio. entspricht. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeiner Haushalt (steuerfinanzierter Bereich)

Im Allgemeinen Haushalt wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 0.59 Mio. erzielt. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1.26 Mio. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit Fr. 1.85 Mio.

Zur Besserstellung haben im Wesentlichen die Steuererträge beigetragen, welche ausser bei den juristischen Personen über sämtliche Steuerarten hinweg um Fr. 1.28 Mio. über dem erwarteten Wert lagen. Des Weiteren sind im Umfang von Fr. 0.42 Mio. höhere Entschädigungen des Kantons für die Sozialhilfe für die Besserstellung mitverantwortlich. Beim Sach- und Personalaufwand wurde das Budget insgesamt eingehalten.

Gebührenfinanzierter Bereich

In den Bereichen der Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung) wurden Aufwandüberschüsse verbucht. Die Ergebnisse entsprachen den Erwartungen und waren im Budget entsprechend so eingestellt. Die Defizite konnten jeweils aus den vorhandenen Eigenkapitalien der Spezialfinanzierungen entnommen werden.

Die Spezialfinanzierung der Feuerwehr konnte mit einer Besserstellung gegenüber dem Budget und einem Ertragsüberschuss von Fr. 0.05 Mio. abschliessen.

Investitionen

Die Investitionen konnten nicht wie geplant umgesetzt werden. Die Investitionsausgaben von netto Fr. 4.39 Mio. lagen Fr. 10.41 Mio. unter dem Investitionsprogramm. Der Druck auf den Unterhalt und die Erneuerung der Infrastruktur nimmt damit weiter zu. Die nicht getätigten Investitionen werden somit – da es sich lediglich um Projektverzögerungen handelt – die kommenden Jahresrechnungen belasten. Mittelfristig steht der Finanzhaushalt damit vor grösseren Herausforderungen.

Die grössten Investitionsausgaben im Jahr 2025 betrafen die Gemeindestrassen (Fr. 1.0 Mio.), die Verschiebung der Wasserfassung Grauenstein (Fr. 0.88 Mio.), die Zustandsaufnahmen privater Abwasserleitungen (Fr. 0.37 Mio.), die Vorarbeiten für den Hochwasserschutz (Fr. 0.34 Mio.) sowie die Schlusszahlung für die Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehr (Fr. 0.28 Mio.)